

LESEREISE 2020

Die Fachstelle Kultur reist mit ausgezeichneten Autor*innen und Übersetzer*innen durch den Kanton und macht Halt an Orten ausserhalb der Städte Zürich und Winterthur, die sich in der Veranstaltung von Literatur einen Namen gemacht haben.

Aula, Städtlischulhaus Eglisau, Obergasse 61

Sa, 26. September, 19.30 Uhr

Dank der «Literaturtage Eglisau» ist sich das Städtli am Rhein besondere Literaturmomente gewohnt. 2014 wurden hier erstmals Theatertexte von Mani Matter auf die Bühne gebracht. An den Literaturtagen 2020 liest Thomas Hürlimann erstmals aus seinem neuen Buch. Und eine Woche darauf ist der Gründer der Literaturtage Meinrad Pfister zum dritten Mal Gastgeber der Lesereise in der altehrwürdigen Aula des Städtlischulhauses. www.literaturtage-eglisau.ch

Lesung mit

Katja Schönherr hat in Leipzig Journalistik und Kulturwissenschaften studiert sowie literarisches Schreiben in Bern. 2019 ist ihr erster Roman «Marta und Arthur» erschienen. Eingeladen von Philipp Tingler las sie 2020 am Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb. — **Für die Erarbeitung ihres zweiten Romans «Mutters Treppe» erhält Katja Schönherr einen Werkbeitrag.**

Gion Mathias Cavelti, geboren in Chur, lebt als Schriftsteller und Satiriker in Schwamendingen. 1997 erschien sein Debüt «Quifezit oder Eine Reise im Geigenkoffer» bei Suhrkamp, sechs weitere Romane folgten, darunter «Endlich Nicht-leser» und «Der Tag, an dem es

449 Franz Klammers regnete». — **Sein neuer Roman «Innozenz» wird mit einem Anerkennungsbeitrag ausgezeichnet.**

Dragica Rajčić Holzner, geboren in Split, Autorin und Dozierende für literarisches Schreiben in Zürich und Innsbruck, schreibt Gedichte, Kurzprosa und Theaterstücke. Sie wurde u.a. mit dem Adalbert-von-Chamisso-Preis und dem Lyrikpreis Meran ausgezeichnet. — **Dragica Rajčić Holzner erhält für ihren Roman «Glück» einen Anerkennungsbeitrag.**

Laudatorin

Jennifer Khakshouri, Mitglied der kantonalen Kulturförderungskommission, realisiert Podcasts, ist freie Radiojournalistin und Moderatorin.